

Sonntag, 2. Mai 2021 – 5. Ostersonntag

HAUSGOTTESDIENST

Der Hausgottesdienst ist zum gemeinsamen Gebet in einer kleinen Gemeinschaft gedacht. An einigen Stellen ist die Aufteilung in einen „Vorbeter“ (V) und „Alle“ (A) vorgesehen. Die weiteren Texte können unter verschiedenen Lesern aufgeteilt werden. Die Liedvorschläge sind jeweils mit einem Link zu einem Video versehen. Wo gemeinsamer Gesang nicht oder schwierig möglich ist, kann das Video als Unterstützung dienen. Jeweils ein Liedvorschlag stammt aus dem Gotteslob, ein weiterer aus dem Bereich der modernen Lobpreismusik.

Ein Hinweis in „eigener Sache“: ihr könnt helfen, unsere Angebote zu verbessern. Gebt uns doch einfach eine kurze Rückmeldung. Was hat euch gefallen, was nicht? Was ist hilfreich oder was fehlt euch noch? Schreibt uns einfach mit euren Rückmeldungen an info@oblaten.de

Lied: „Gegrüßet seist du Königin“ (Gotteslob Nr. 536)
<https://youtu.be/g8wWqfWlOK8>

oder:

Lied: „Alles ist möglich“
<https://youtu.be/tZwXBlY2qdw>

oder (für Kinder):

Lied: „Hier bist du richtig“
<https://youtu.be/yMG90T7Y6OE>

Kreuzzeichen

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Einführung

Heute am 5. Sonntag der Osterzeit stehen wir am Beginn des Monats Mai. Er ist neben dem Oktober in besonderer Weise Maria gewidmet. Daher stellen wir Maria in den Mittelpunkt dieses Gottesdienstes. Sie ist eine normale junge Frau, die durch den Ruf Gottes und die frohe Botschaft des Engels aus ihrem Alltag herausgerissen wird. Aber ahnt sie die Tragweite dieser Botschaft? Dieser Frage werden wir heute ein wenig nachgehen.

Gebet

V: Lasst uns beten.

(hier kann ein Moment Stille gehalten werden)

V: Lebendiger Gott,
heute sind wir hier.
Hier und jetzt.

Mit allem was uns ausmacht.
Mit dem, was uns mit Freude erfüllt, was uns leicht macht.
Mit dem, was uns bedrückt, was ungeklärt, verwirrt oder verworren scheint.
Mit dem, was auf uns lastet.
Wir legen es vor dich.
Und bitten dich um deinen Geist, der uns den Weg zum Leben zeigt.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, den Auferstandenen,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit.
A: Amen.

Lied: „Magnificat“ (Gotteslob Nr. 390)

<https://youtu.be/X-6k6qTOMvE>

oder:

Lied: „Meine Seele preist“

<https://youtu.be/PghbOFPxigo>

oder (für Kinder):

Lied: „Bärenstark“

<https://youtu.be/03syZeEXziA>

Schriftlesung

Hinführung

Es ist eine alltägliche Situation. Maria ist zu Hause und verrichtet vermutlich ihre Hausarbeit. Sie wird überrascht durch den Engel Gabriel. Maria sagt JA zu dem Ruf Gottes und stellt sich in seinen Dienst. Mutig vertraut sich auf Gottes Pläne dem Ruf um Alltäglichen zu folgen.

Aus dem Lukasevangelium (Lk 1,26-38)

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Anmerkung:

Das Evangelium ist auch in „Leichter Sprache“ verfügbar. Man findet den Text hier:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-verkuendigung-des-herrn>

Predigtgedanken oder Austausch

Eine Katechese für Familien mit Kindern gibt es hier:

<https://zuhausbeten.de/2021/04/maria-ehren-im-mai/>

oder:

Anstelle einer Predigt kann an dieser Stelle unser Podcast stehen:

<https://zuhausbeten.de/2021/04/fruchtbringende-beziehung/>

oder:

Zeit der Stille zum persönlichen Nachdenken.

Antwort auf das Wort Gottes – Lied und Austausch

Hört euch das folgende Lied bewusst und aufmerksam an:

Lied: „Maria, hast du es geahnt“

<https://youtu.be/Ci2o15MTDjk>

Tauscht euch über das Lied aus:

- » Das Lied geht der Frage nach, ob Maria die Tragweite der Pläne Gottes bewusst war. Versucht euch in Maria hineinzusetzen. Wie ging es ihr wohl? Was hat sie gedacht? Wovor hatte sie Angst? Wieso konnte sie vertrauen?
- » Vielleicht spricht das Lied auch von unseren Fragen und Zweifeln. Welche Fragen hast du in Bezug auf den Glauben, auf Wunder, auf Gottes Pläne? Zweifelst du manchmal? Woran?
- » Das Lied kann auch ein Glaubensbekenntnis sein. Ausdruck des Vertrauens. Was macht es dir leicht, Gott zu vertrauen? Was ist das wichtigste für deinen Glauben?

Vater unser

V: All unsere Fragen, unsere Zweifel aber auch unser Vertrauen und unser JA können wir im Gebet des Vater Unser zusammenfassen, daher beten wir gemeinsam:

A: Vater unser ...

Segensbitte - Vertrauensgebet

V: Guter Gott, wir bitten dich,
schenke uns wie Maria das Vertrauen auf dich.
Schenke uns die Ruhe deinen Ruf in unserem Alltäglichen zu hören.
Schenke uns den Mut deinem Ruf zu folgen.
Mit Marias Schutz behüte und geleite uns in der kommenden Woche.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A: Amen.

Lied: „Segne du, Maria“ (Gotteslob Nr. 535)

<https://youtu.be/OuWvICFu4co>

oder:

Lied: „So hoch der Himmel ist“
https://youtu.be/4OFh3__uaPI

oder (für Kinder):

Lied: „Vor mir, hinter mir“
<https://youtu.be/LGTDdBGqsfY>

Tamara Faulstich